

## **Protokoll 24. Sitzung Ortsbeirat Wilsenroth am 11.01.2024 im Konferenzraum der Mehrzweckhalle Wilsenroth**

**Beginn: 19:00 Uhr**  
**Ende: 21.15 Uhr,**

### **Teilnehmer:**

OBR-Mitglieder Stefan Hof, Harald Richter, Klemens Schlimm, Erhard Gräf, Martin Pfaff;  
Bgm. Andreas Höfner; Gem.-Vertr. Markus Stahl, Josef Frensch, Ottmar Baron;  
mehrere Gäste, u.a. Klaus Dieter Häring (NNP)  
entschuldigt: Heike Klawitter; Marcus Lixenfeld, Klaus Hörter

### **TOP 1: Regularien**

Ortvorsteher Stefan Hof begrüßte die Teilnehmer und zahlreichen Gäste, stellte ordnungsgemäße Einladung fest.

Desweiteren beantragte er die Behandlung zwei weiterer TOP:

- (7) Kleinmittel: Miete für einen Hubsteiger zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit beim Kirmesbaum
- (8) Kindergarten: Gefährdung durch Falschparker am Kindergarten

Beide TOPs wurden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Im Verlauf der Sitzung wurde als TOP 9 das Projekt Erneuerung des Friedhofstors am Haupteingang hinzugefügt.

### **TOP 2: Protokoll letzte Sitzung**

Dazu gab es keine Beanstandungen

### **TOP 3: Anfragen an den OBR/Mitteilungen des Ortsvorstehers**

- OV Hof folgte Einladungen zum Hundeschlittentreffen am Sportplatz, zum Weihnachtsmarkt in der MZH sowie zum Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft, des Spielmannszugs der Freiw. Feuerwehr und der Dornburg-Musikanten,
- An den Ortseingangsschildern wurden zusätzliche „Frohe-Weihnachten-Schilder“ angebracht,
- Die Wiederherstellung der Stützmauer am Friedhof ist weitgehend abgeschlossen; ein Ersatz für den bei den Arbeiten gefälltten Baum steht noch aus,
- Der infolge von Winterstürmen auf ein Gräberfeld gestürzte Baum wurde mithilfe von Kirchen- und Zivilgemeinde schnell beseitigt; entstandene Schäden an den Grabstellen sind über die Kirchengemeinde zu regulieren,
- Der neue Flüchtlingskoordinator der Gemeinde, Christian Seel, möchte sich im OBR vorstellen,
- Die ausstehenden Pflanzungen von je einem Baum auf dem Friedhof und vor dem FFW-Gerätehaus sollen baldmöglichst vorgenommen werden
- Dem OV wurde ein Rechenschaftsbericht der Alters- und Ehrenabteilung der FFW bzgl. der Pflege des Ehrenmals vorgelegt,
- Der vom OBR initiierte und von Alexander Maier realisierte WhatsApp-Kanal erfreut sich wachsender Beliebtheit. Bisher hat er schon 120 „Follower“,
- Das vom OBR den Anliegern der Elbstraße ein Schreiben zugeleitete Schreiben, in dem um „Parkdisziplin“ gebeten wurde (Anlage) zeigt bisher einen positiven Effekt,
- Herr Hans-Georg Hermansa wird von Harald Richter wegen Reparatur des Blumenkübels vor dem Dorfkreuz angesprochen.



#### **TOP 4 Neujahrsempfang am 21.01.2024**

- Die Einladungen wurden von OV Hof vorgenommen, der auch die Liste der Einzuladenden in Absprache mit den übrigen OBR-Mitgliedern erstellt hat
- Für die musikalische Gestaltung des Neujahrsempfangs wurde Fabian Lass angesprochen
- Der OBR stimmte zu, dass Klemens Schlimm 300 Minigebäckteile bei der Bäckerei „Garcia“ in Westerburg zu 216,-- € zu Lasten des OBR-Budgets ordert,
- Als Helfer bei der Veranstaltung sehen neben den OBR-Mitgliedern auch Josef Frensch und Timo Kundermann zur Verfügung,
- Der Aufbau für die Veranstaltung soll bereits am Samstag, 20.01., ab 16.00 Uhr erfolgen

#### **TOP 5 Fassadensanierung Dorfmuseum**

Es handelt sich um ein IKEK-Projekt für 2024, das mit Kosten in Höhe von 30.000,-- € brutto hinterlegt ist. Es geht darum, das Gebäude incl. ehemaligem Schlauchturm zu streichen, Schadstellen am Putz und ggf. an Fensterbänken auszubessern, ggf. Aufputzleitungen unter Putz zu legen, Klappläden zu streichen/zu sanieren/zu erneuern, Nistkästen für Vögel am Turm anzubringen und im Zuge der Maßnahme Fassaden ggf. zu gestalten. Der OBR führte mit Einbeziehung der Gäste einen Gedankenaustausch durch:

- Die Satellitenschüssel am Schlauchturm soll abgebaut werden.
- Es gibt mehrere Vorschläge für die Fassadengestaltung, zum einen in Form der Anbringung des Motivs (wie das an der MZH) an der Stirnseite von unten (Bahnhofstraße) sowie (senkrecht) am/beim Turm mit dem Schriftzug Dorfmuseum in Metallausführung oder als Bemalung. Bei letzterer Variante soll für die Malfläche ein glatter Untergrund geschaffen werden.
- Zur Auswahl der Grundanstrichfarbe sollten ggf. Farbmuster angelegt werden, wobei eine Farbberatung durch eine Fachfirma hilfreich sein könnte.
- Im Zuge der Ausführung sollte geprüft werden, ob an der Fassade (Turm) ggf. Feuchtigkeitsschäden bestehen.
- Der Seiteneingang soll bei der Fassadensanierung möglichst Berücksichtigung finden.

Der OBR verständigt sich darauf, am Samstag, den 03.02.2024 um 10:00 Uhr einen Ortstermin unter Hinzuziehung von Vertretern der Malerbetriebe „Fatih Disbudak“ und „Görner (Herr Schwarz)“ sowie des Museumsvereins durchzuführen, um in der nächsten Sitzung am 07. März möglichst final zu entscheiden.

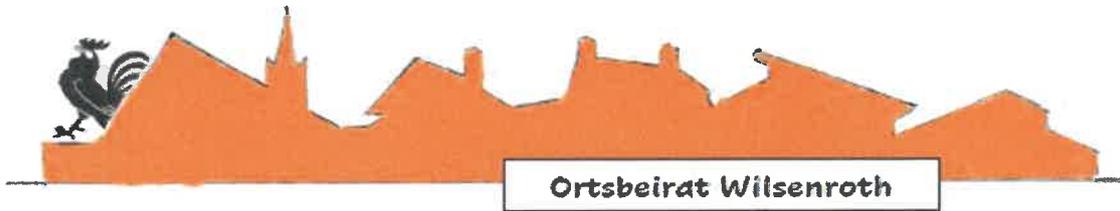
#### **TOP 6 Kinderspielplätze**

Es handelt sich um ein Thema aus den durchgeführten Bürgergesprächen. Frau Isabell Sauer trug ihre (umfangreichen) Überlegungen und Rechercheergebnisse für zusätzliche Spielgeräte auf dem Spielplatz Hauptstraße vor und präsentierte dem Ortsbeirat bei den Firmen ABC-Team, Ransbach-Baumbach, und Rathschlag, Löhnberg, eingeholte Angebote u.a. für eine Stehwippe, eine Kleinkinderschaukel, einen Wackelsteg, Balancierseil bzw. – hölzer sowie eine Seilbahn vor, wobei letztere vermutlich schon aus Platzgründen ausscheidet. Michael Schröter will als anerkannter Sachverständiger für Spielplätze kostenlos ein Konzept „Überarbeitung Spielplatz Hauptstraße“ erstellen. Der OBR will auf dieser Grundlage einen Ortstermin durchführen und das Thema weiter behandeln.

Es wurde gebeten, das bestehende kleine manuelle „Karussell“ gängig zu machen.

Ferner soll am Spielplatz Im Aal eine der vorhandenen und offenbar „losgewackelten“ Befestigungsstangen für das Sonnensegel neu fundamementiert werden. Es erfolgt hierzu seitens des Ortsvorstehers/des OBR Kontaktaufnahme mit der Bauhofleitung. (**Bauhof**) Es soll ein neues Sonnensegel angeschafft werden. Auch hierzu erfolgt Kontaktaufnahme seitens des Ortsvorstehers/des OBR. (an Frau Friedrich) Für die Arbeiten und das neue Sonnensegel stellt der OBR bis zu 200,-- € aus seinem Budget 2024 zur Verfügung.

Beschluss 5/0/0



**TOP 7 Baumpflegearbeiten am Wirtshausgrundstück beim Kirmesbaumstandort**

Der Baum angrenzend an den Kirmesbaumstandort muss aus Verkehrssicherheitsgründen zurückgeschnitten werden. Der Ortsvorsteher/der OBR holt das Einverständnis des Grundstückseigentümers ein. Es soll geprüft werden, ob die Maßnahme im Zuge der Baumschnittarbeiten der Fa. Bausch miterledigt werden kann. Der Ortsvorsteher wird hierzu Kontakt mit Frau Papsch im Rathaus aufnehmen. Der OBR stellt für die Maßnahme bis zu 400,-- € aus seinem Budget 2024 zur Verfügung.

**TOP 8 Situation „ruhender Verkehr“ am Kindergarten**

Die Parksituation der Bringer/Holer, also der Eltern, wird als sehr gefährlich und verkehrswidrig kritisiert. Der OBR will ein Schreiben an alle Eltern fertigen, in dem um Akzeptanz der bestehenden Verkehrsregeln gebeten wird.

**TOP 9 Friedhofstor**

Der OBR bittet um Umsetzung der Maßnahme: Erneuerung Friedhofstor am Haupteingang gemäß der vorliegenden Planung von Willi Jung mit dem Angebot der Fa. Rudersdorf.

**TOP 10 Termine**

Die nächste OBR-Sitzung ist für den 07.03.2024 geplant. Hierbei soll das IKEK-Projekt „MZH“ behandelt werden.

Die Kita in Wilsenroth soll am 22.03.24 seitens des OBR besucht werden.

Wilsenroth, 16.01.2024

Stefan Hof, Ortsvorsteher

Klemens Schlimm, Schriftführer



## **Liebe Mitbürger in der Elbstraße**

Wie Sie alle inzwischen „am eigenen Leib“ erfahren haben, ist die Verkehrssituation in der Elbstraße wegen der am Straßenrand oder gar auf dem Bürgersteig abgestellten Fahrzeuge ausgesprochen schwierig.

Im Gefahrenfall ist für eingesetzte Rettungsfahrzeuge (Kranken- und Notarztwagen, Feuerwehr) kaum die Möglichkeit gegeben, in der gebotenen Schnelligkeit zum Einsatzort zu gelangen.

Auch der Schneeräumung und der Beseitigung von Eis auf der Elbstraße sind deutliche Grenzen gesetzt, z.T. ist dies bei der momentanen Parksituation überhaupt nicht möglich. Die Durchfahrt für Müllsammelfahrzeuge gestaltet sich ebenfalls schwierig.

Alle Bewohner der Straße selbst, aber auch diejenigen, die die Straße als Durchgangsstraße, z.B. ins Neubaugebiet oder in die Lahnstraße, benutzen müssen, sind durch die momentane Situation beeinträchtigt und ggfs. gefährdet.

**Deshalb bitten wir alle Fahrzeughalter der Elbstraße, die freien Hofflächen und alle vorhandenen Stellplätze ihres Anwesens für das Abstellen ihrer Fahrzeuge zu nutzen und dadurch die Straße und die Bürgersteige möglichst frei zu halten.**

**Sollte das nicht möglich sein, so weisen wir darauf hin, dass ein Abstellen gegenüber anderen Fahrzeugen, gegenüber Einfahrten zu Grundstücken oder gegenüber Einmündungen von Querstraßen unnötige Probleme schafft und ggfs. das Ordnungsamt auf den Plan ruft.**

Wir hoffen, dass unser Appell gehört und beachtet wird. Ansonsten müssten wir bei der Ortspolizeibehörde um eine offizielle Verkehrsregelung bitten, die ein halbseitiges Parkverbot in der Elbstraße zum Inhalt haben könnte.

**Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Ortsbeirat Wilsenroth**

**Stefan Hof**

**Harald Richter**

**Klemens Schlimm**